

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Zib 606/44

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

28
Berlin W 8, den 11. August 1944
Unter den Linden 69
Fernsprecher: 11 00 30
Postscheckkonto: Berlin 144 02
Reichsbank-Giro-Konto 1/154
Postfach

praes . . . M . . .
resp

- Abschrift -

Der Reichsminister
der Finanzen

Berlin W 8, 4. August 1944

A 4508 - 5961 IV

Teuerung in Italien.

Der Reichsminister und Chef der Reichskanzlei hat sich im Einvernehmen mit dem Chef des Oberkommandos der Wehrmacht auf Grund der Anordnung des Führers vom 18. Oktober 1940 über die Herbeiführung einer aufeinander abgestimmten Abfindung der Angehörigen der Wehrmacht und ziviler Dienststellen in den Gebieten außerhalb der Reichsgrenze (RBB.S.273) damit einverstanden erklärt, daß den Angehörigen des diplomatischen und nichtdiplomatischen Dienstes, die ihren dienstlichen und tatsächlichen Wohnsitz in Italien haben, zu den zum amtlichen Kurs auszahlenden Dienstbezügen vorschußweise die folgenden Teuerungszuschläge gewährt werden:

mit Wirkung ab dem 1. Januar 1944	60 v.H.,
" " " " 1. April 1944	80 v.H.

Die Festsetzung der endgültigen Teuerungszuschläge für Italien bleibt vorbehalten, bis das Ergebnis der Feststellungen des Statistischen Reichsamts vorliegt.

Im Auftrag

gez. Dr. Siegert

Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung
in Berlin W 8.

Abschrift zur Kenntnisnahme.

Im Auftrage

gez. Dr. Brenner

Zu den Akten
Haushalt.
Im Auftrage

J. M.

An das
Deutsche Historische Institut in Rom in Berlin
in Berlin NW 7



Beglaubigt.

Wepner
Verwaltungssekretär.
Kry.